Ein Thrillerhighlight, das man nur ganz knapp lebend übersteht

Ein achtjähriger Junge wird entführt, und sein Verschwinden gibt Rätsel auf: Er und seine drei Freunde verbrachten den Abend in einem Zimmer auf der 5. Etage des White Caps Hotel in Cairns, unweit von Crimson Lake, während ihre Eltern im hoteleigenen Restaurant unten zu Abend aßen. Als Sara Farrow um Mitternacht nach den Kindern sieht, ist ihr Sohn weg. Die anderen drei Jungs schwören, dass sie in ihrem Zimmer geblieben sind, und die Aufzeichnungen der Hotel-Überwachungskameras bestätigen, dass Richie das Gebäude tatsächlich nicht verlassen hat. Chief Clark und seine Leute machen sich auf die Suche. Unterstützt werden sie von keinen Geringeren als Ted Conkaffey und Amanda Pharrell. Da Sara Farrow null Vertrauen in die Fähigkeiten der örtlichen Polizei hat, wendet sie sich an die beiden Privatermittler.

Für Ted hätte dieser Auftrag jedoch nicht zu einem schlechteren Zeitpunkt kommen können: Zwei Jahre zuvor hatte ihn eine falsche Anschuldigung seine Karriere, seine Reputation und seine Ehe gekostet, nun aber ist gerade seine Tochter Lillian (3) auf dem Weg zu ihm nach Crimson Lake, seinem nordaustralischen Refugium. Lillians Mutter muss einen Fitness-Workshop leiten, weshalb das Mädchen die nächsten Tage bei Ted verbringen soll. Ein Problem für ihn. Schließlich muss er die übelsten Typen der Gegend aufspüren, um den vermissten Jungen zu finden - und könnte dabei sein eigenes Kind in tödliche Gefahr bringen. Dass die ehrgeizige Polizistin Joanna Fischer ausgerechnet jetzt mit Teds Partnerin Amanda eine Rechnung begleichen will, bringt ihn in ernste Schwierigkeiten, und beinahe ins Gefängnis ...

Spannung in absoluter Perfektion - die Thriller von Candice Fox sind an Nervenkitzel nicht zu toppen. Es gibt (fast) nichts Mörderischeres im Bücherregal. Die Fälle für Ted Conkaffey und Amanda Pharrell sind das Nonplusultra in der Thrillerliteratur. Wenn die beiden ermitteln, wird es spannend, spannender, am spannendsten und Unmengen an Adrenalin rauschen einem durch die Adern. "Missing Boy" ist so grandios geschrieben, dass es einen glatt vom Hocker haut. Die australische Autorin schreibt einen Bestsellerhit nach dem anderen. Ihre Bücher bringen einen gefährlich nahe an die gesundheitlichen Grenzen. Diese kosten einem mindestens die Nachtruhe, wenn nicht gar das Seelenheil. Wahrlich ein Geniestreich, aus der Feder eines Ausnahmetalents unter den internationalen Thrillerschriftsteller(inne)n!

Wie kaum eine andere Autorin sorgt Candice Fox für Thrill-Time mit erhöhter Herzinfarktgefahr. Ihre Romane sind so spannend, dass nach wenigen Sätzen der Puls auf weit über 180 Schläge pro Minute schnellt und man sein Leben mit deren Lektüre riskiert. "Missing Boy" zu lesen ist für die Nerven noch gefährlicher als hochexplosives Dynamit. Hier erfährt man Krimiunterhaltung auf höchstem Niveau. Und nicht nur das: Die Story berauscht den Leser noch genialer als Kokain und Heroin zusammen eingenommen. Ab der ersten Seite fühlt man sich ganz high. Solch gnadenlos geilster Lesestoff macht hochgradig süchtig. Also, unbedingt Vorsicht!

Susann Fleischer 20.01.2020

Quelle: www.literaturmarkt.info